

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 42.

Dresden, am 31. März

1898.

Zweiundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 31. März 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 739–754. — Mittheilung des Präsidenten, die Erledigung eines auf eine der letzten Sitzungen bezüglichen Zwischenfalls betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 59 bis 69 a, 71 und 72 des ordentlichen und Tit. 3 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement des Innern betr., sowie über die zu Kap. 63 eingegangene Petition; Annahme des Antrag von Schönberg und Genossen, einen Schutzbau für die Goldene Pforte am Dome zu Freiberg betr. — Absehung der weiteren Berathungsgegenstände von der Tagesordnung. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Bodel, Dr. Freiherr von Bernewitz, Merz und Geh. Regierungsräte Dr. Apelt, Dr. Forster-Schubauer und Dr. von Seidlitz.

Anwesend 42 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Kammerherr Dr. von Frege-Welkien wegen dringender Geschäfte und Herr Geh. Medizinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld desgleichen.

I. R. (2. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns der Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 739.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 10, 11 und 12 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99.

(Nr. 740.) Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 26, den Bau mehrerer Nebenbahnen betr., sowie über die zu letzteren eingegangenen Petitionen.

Präsident: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 741.) Antrag des Herrn Grafen zur Lippe und Genossen, die Frage des Ständehaus-Neubaus betr. (zum Königl. Dekret Nr. 10).

Präsident: An die zweite Deputation zur späteren Mitberichterstattung.

(Nr. 742.) Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition Alfred Schwerdfeger's in Dresden.

(Nr. 743.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Bürgermeisters Dr. Zahn in Burgstädt um Einführung des staatlichen Versicherungszwanges gegen Wasser- u. Schäden und über die Petition des Gewerbevereins Zittau als Vorort des Verbandes der sächsischen Gewerbe- und Handwerkervereine um Einführung der staatlichen Versicherung gegen die durch Elementarereignisse hervorgerufenen Schäden.

Präsident: Beide Nummern auf eine Tagesordnung.

(Nr. 744.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, Schlußberathung über die mit dem Königl. Dekrete Nr. 23 vorgelegten Gesetzentwürfe

- I. die Einführung einer allgemeinverbindlichen Schlachtvieh- und Fleischschau betr.,
- II. die staatliche Schlachtviehversicherung betr.,
- III. die Bekämpfung der Tuberkulose der Kinder betreffend u.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 745.) Desgleichen, Schlußberathung über die wegen Errichtung von Amtsgerichten eingegangenen Petitionen.